

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Gesine Löttsch, Dr. Gregor Gysi, Dr. Dietmar Bartsch,
Dr. Sahra Wagenknecht und der Fraktion DIE LINKE.**

Weltfriedenstag als europäischer Feiertag

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

sich dafür einzusetzen, den Weltfriedenstag, den 1. September, als europäischen Feiertag in ganz Europa zu begehen.

Berlin, den 6. September 2016

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

Begründung

Die Europäische Union ist in einer schweren Krise. Immer mehr Menschen verlieren das Vertrauen in diese Institution. Nach einer offiziellen Befragung der Europäischen Kommission sind 54 Prozent der Befragten der Auffassung, dass ihre Stimme in der EU nicht zählt. In 24 Mitgliedstaaten geht der Anteil der Befragten zurück, bei denen die EU ein positives Bild hervorruft. Dies zeigt sich in Estland (36 Prozent, -13 Prozentpunkte), in Deutschland (34 Prozent, -11 Prozentpunkte) und in der Tschechischen Republik (27 Prozent, -10 Prozentpunkte) am deutlichsten (vgl. Europäische Kommission: Standard-Eurobarometer 84, Herbst 2015). Diese Zahlen sind ein Alarmzeichen.

Ein grundlegendes Problem in der EU ist, dass viel zu wenig Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Gespräche finden in der Regel zwischen Regierungsvertretern und Beamten statt, weniger zwischen Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlicher Staaten. Das muss sich unbedingt ändern.

Ein gemeinsamer europäischer Feiertag bietet den Menschen die Möglichkeit, grenzüberschreitend vielfältige spontane und organisierte Begegnungen zu erleben. Die offiziellen Feierlichkeiten können jedes Jahr von einem anderen Land ausgerichtet werden.

Der Weltfriedenstag, der 1. September, ist ein geeignetes Datum für einen europäischen Feiertag. Trotz aller Differenzen in Europa will die Mehrheit der Menschen ein friedliches Miteinander. Der 1. September, der Weltfriedenstag, erinnert uns an den Beginn des schrecklichsten Krieges in der Geschichte der Menschheit – den Zweiten Weltkrieg. Es wäre eine zivilisatorische Leistung, wenn es der Bundesregierung gelingen würde, andere Regierungen zu überzeugen, einen europäischen Feiertag zu beschließen. Dabei soll sich die Bundesregierung nicht nur auf die EU-Mitglieder beschränken. Einen wirklichen europäischen Feiertag gibt es nur, wenn sich möglichst alle Staaten Europas dieser Initiative anschließen.